

45 000 Euro für Gedenkstättenarbeit in Sandbostel

Kreisausschuss für Sport und Kultur beschließt über Förderanträge für das nächste Jahr – „Cultimo“ erhält bis zu 3 000 Euro

ROTENBURG. Der Ausschuss für Sport und Kultur des Rotenburger Kreistages hat in seiner Sitzung am Dienstag vergangener Woche nicht nur den Haushaltsentwurf für das nächste Jahr abgesegnet, sondern auch zahlreichen Förderanträgen aus den Bereichen Kultur, Sport und Gedenkstättenförderung zugestimmt.

Mehr als 65 000 Euro bewilligte der Ausschuss allein für Vereine und Institutionen im Bereich Kultur. So bekommen die Kreischorverbände Rotenburg und Bremervörde jeweils 2 000 Euro, die Kontaktstelle Musik 5 000 Euro, das Theater Metronom 9 000 Euro und der Heimatverein Niedersachsen Scheeßel 12 000 Euro als institutionelle Förderungen.

Für die 34. Zevener Gitarren-

woche bewilligte der Ausschuss die Übernahme der Hälfte des Defizites, höchstens allerdings 3 500 Euro. Der Kulturverein „Cultimo“ in Kuhstedtermoor bekommt für seine Projekte 2014 bis zu 5 000 Euro und das Straßenzirkusfestival „La Strada“ der Kulturinitiative Rotenburg wird mit bis zu 8 000 Euro bezuschusst.

Zusätzlich bekommt das Manufaktur Theater für die Vorstellungen des Stückes „Rabe Romulus und sein Freund Julius“ bis zu 800 Euro. Voraussetzung ist allerdings, dass Bremervörde, Gnarrenburg, Selsingen und die Samtgemeinde Geestequelle die gleiche Summe auf den Tisch legen. Die Gemeinde Gyhum kann sich über bis zu 20 000 Euro beziehungsweise 20 Prozent der zu-

wendungsfähigen Kosten für die Errichtung eines Fritz-Carstens-Archivs in Nartum freuen.

Der Antrag des Norddeutschen Kunstvereins „Der Bogen“ für eine Bezuschussung der Herausgabe des Buches „Idee und Spannungsprinzip Der Bogen“ wurde als einziger abgelehnt. Grund dafür sei, dass eine Buchherausgabe nicht förderfähig ist.

Ein zusätzlicher Antrag des Heimatvereins Niedersachsen Scheeßel stellte der Ausschuss zurück. Darin ging es um zusätzliche 29 000 Euro Förderung, da der Verein seine Arbeit von einer ehrenamtlichen auf eine hauptamtliche Basis umstellen möchte.

„Der Heimatverein spielt sicherlich eine besondere Rolle hier und wir sollten uns dazu nochmal in Ruhe austauschen“,

sagt der Erste Kreisrat Dr. Torsten Lühring. „Eine Förderung von insgesamt 41 000 Euro ist schon eine andere Größenordnung.“ das Konzept des Museums sei nicht tragfähig und mache daher weitere Gespräche erforderlich.

14 Anträge von Vereinen

Im Bereich der Sportstättenförderung haben insgesamt 14 Vereine Anträge im Wert von insgesamt mehr als 250 000 Euro bewilligt bekommen, wobei der Antrag des Kreissportbundes Rotenburg über 92 000 Euro für Übungsleiter dem Ergebnishaushalt zuzuordnen ist.

Der Schützenverein Unterstedt untersteht bekommt 2 781,57 Euro für die Sanierung des Schießstands, der Gemeinde Scheeßel werden 25 000 Euro für die Sanierungen am Beeke Bad

gewährleistet und der SV Glinde-Kornbeck bekommt 2 400 Euro für Erneuerungen.

Weiter stimmte der Ausschuss für Zuschüsse für die Schützenvereine Hassendorf (9 000 Euro) und Barkhausen (35 574,80 Euro), den Tennisclub Westersch (9 624 Euro), den TuS Hipstedt (7 640,39 Euro), den Hatzter SV (65 12,77 Euro), den SV Deinstedt (4 000 Euro), den SV Rot-Weiß Scheeßel (32 457,65 Euro), den TuS Bothel (4 000 Euro), den Reit- und Fahrverein Visselhövede (19 538,31 Euro) und für den Bade Sport-Club (4 000 Euro) zu.

Zusätzlich wurde der Stiftung Lager Sandbostel für seine Gedenkstättenarbeit eine jährliche Förderung von 45 000 Euro zugesagt. (rk)